

Prof. Dr. Hans Ulrich Reck 11. April 2002
Kunsthochschule für Medien Köln
Geschichte der Künste im medialen Kontext Sommersemester 2002
Basisseminar Grundstudium/ Vorlesung mit Diskussion *Poetische Exemplarik - spezifische
Praktik: Kunst als Lebensentwurf und Verfahren* offen für Gasthörer, MI 10 30 bis 13 00,
Overstolzenhaus, Aula

Vorlesungen 4 und ff ab 15. Mai 2002

WICHTIGE DATEN/ EINSCHNITTE/ INSTITUTIONEN IN DER GESCHICHTE DER NEUZEITLICHEN KUNSTAUSBILDUNG

- 1563 Giorgio Vasari gründet in Florenz die 'Accademia del Disegno'
- 1593 Federico Zuccari organisiert Lucasgilde in moderne Kunstakademie um: 'Accademia di San Luca' (Rom)
- 1754 Society for the Encouragement of Arts, Manufactures and Commerce (Society of Arts), London (Prämierungen)
- 1761 1. englische Industrieausstellung
- 1765 Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe Hamburg
- 1790 Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode (Vorläufer der Designzeitschriften) in Deutschland
- 1794 Conservatoire des Arts et des Métiers und Ecoles des Arts et Métiers, Paris
- 1798 erste französische Nationalausstellung

Polytechnische Schulen und Technische Hochschulen:

- 1806 Prag
- 1815 Wien
- 1825 Karlsruhe

Gewerbeschulen seit 1745 (Braunschweig)

- 1846 Wien Zeichengewerbeschule
- 1822 Berlin, 1. preußische Industrieausstellung
- ab 1830 erste Gewerbeausstellungen in versch. deutschen Ländern
- 1801 Erstveröffentlichung von "Recueil de décorations intérieures" durch Percier und Fontaine (Empire-Stilhandbuch, 1. Entwurfsvorlagenbuch)
- 1832 Gründung der englischen Nationalgalerie
- ab 1847 Ausstellungen von Industrieprodukten durch Henry Cole
- ab 1849 "Journal of Design" durch Henry Cole
- 1851 erste Weltausstellung (Organisator: Henry Cole) industrieller Produkte im Londoner Kristallpalast
- 1855 Cole gründet in Kensington das Museum für angewandte Kunst (Kern des heutigen Victoria and Albert-Museum)
- 1852 Owen Jones publiziert ein Buch über die Verwendung von Farben in der ornamentalen Kunst
- 1856 Owen publiziert "The Grammar of Ornament"
- 1855 Gottfried Semper von England zurück an ETH Zürich, publiziert "Der Stil in den technischen und architektonischen Künsten"

- 1849 John Ruskin, "The seven Lamps of Architecture"
- 1862 Gründung der Firma Morris, Marshall, Faulkner und Co
- 1877 Morris gründet Gesellschaft zum Schutz alter Bauwerke
- 1881 Morris gründet Teppichmanufaktur
- 1883 Morris gründet Art Workers Guild
- ab 1888 Ausstellungen unter dem Motto ARTS AND CRAFTS
- 1882 "Corporation" von A.H. Mackmurdo
- 1884 Vereinigung Kunst und Industrie fürs Haus
- 1888 Gründung und Vereinigung der Handwerksschule von Ashbee
- 1893 Gründung der Central School of Arts and Crafts durch W.R. Lethaby
- 1884 Société des Indépendants
- 1891 Revue Blanche, Mitarbeit: Gide, Blum, Proust, Claudel, Jarry, Bonnard, Vuillard, Denis, Roussel, Valloton, Sérusier, Toulouse-Lautrec
- 1899 Einrichtung der Räume der Zeitschrift durch Henry van de Velde
- ab 1893 Veröffentlichung der Zeichnungen Aubrey Beardsleys in "The Studio"
- 1895 Samuel Bin eröffnet in Paris eine Kunsthandlung: ART NOUVEAU
- 1890 Gründung der Société Nationale des Beaux-Arts
- 1903 Gründung des "Salon d'automne", wo auch das Handwerk ausgestellt wird
- 1892 "Gruppe Elf" in Berlin
- 1892 Gründung der Sezession in München, 1897 in Wien, 1898 in Berlin
- 1901 Beginn der Veröffentlichungen der "Kulturarbeiten" durch den Architekten Paul Schultze-Naumburg
- 1903 Gründung des Dürer-Bundes durch F. Avenarius
- 1904 Gründung des Heimatschutz
- 1907 Gründung des Deutschen Werkbundes
- 1915 Design and Industries Association in England
- 1910 Österreichischer Werkbund
- 1913 Schweizer Werkbund
- 1919 Eröffnung des Staatlichen Bauhauses in Weimar. Erstmalige Vereinigung von Kunstakademie und Kunstgewerbeschule
- 1933 Schliessung des Bauhauses - danach verschiedene Initiativen im US-amerikanischen Exil (ab 1933 Mitarbeit von Joseph Albers am Black Mountain College in North Carolina; 1937 wird Walter Gropius Professor am und Leiter des Department of Architecture an der Harvard University; 1937 - 1939 leitet Laszlo Moholy Nagy das 'New Bauhaus' in Chicago, das - mittels Umbenennung - von der 'School of Design' abgelöst wurde; Kooperationen, z. Bsp. von Gyorgy Kepes und Otto Piene am MIT/'Center for advanced visual studies' in Boston)
- 1953 - 1968 Hochschule für Gestaltung Ulm
- ab 1985 Konzeptionen von Ausbildungen zur Integration von Kunst und Computertechnologien auf diverser methodologischer Grundlage (Karlsruhe, Köln)